

# SAVE eNews 2/2005

Ein vierteljährlicher Informationsdienst der europäischen SAVE Foundation  
(Safeguard for Agricultural Varieties in Europe)



SAVE Head Office:

Paradiesstr. 13, D-78462 Konstanz/Germany Tel. +49-7531 / 455 940  
Web: <http://www.save-foundation.net> eMail: [office@save-foundation.net](mailto:office@save-foundation.net)

## 24. Sept. 2005, Europäischer Tag der Agro-Biodiversität



Das SAVE Netzwerk lanciert den „Europäischen Tag der Agro-Biodiversität“. Am letzten Jahrestreffen in Bled wurde über die Idee einer „europäischen Rasse des Jahres“ diskutiert, um eine breite Öffentlichkeit und die Medien verstärkt auf die Problematik des Genschwundes aufmerksam zu machen. Aus der Diskussion entstand die Idee eines Europäischen Tages der Agro-Biodiversität. SAVE klärte in einer Umfrage das Interesse an einem solchen gesamteuropäischen Anlass ab. Das Echo war einhellig positiv und die Vorschläge für ein fixes Datum konzentrierten sich übereinstimmend auf die Zeit zwischen Ende August und Oktober. Aus praktischen Gründen wurde **der letzte Samstag im September** zum alljährlichen „European Agrobiodiversity Day (EAD)“ erkoren. 2005 trifft es den **24. September**.

Die Idee des EAD besteht darin, am gleichen Tag europaweit medienwirksam die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Erhaltung der genetischen Vielfalt bei Nutztieren und Kulturpflanzen aufmerksam zu machen. Das europäische Netzwerk wird dabei in den einzelnen Ländern von den Landesorganisationen (SAVE-Partnerorganisationen) vertreten, die sich bei dieser Gelegenheit als Teil eines europäischen Ganzen darstellen und gleichzeitig über die aktuelle Situation und die Erhaltungsbemühungen im jeweiligen Land informieren. Der EAD soll mit einer positiven Meldung Werbung für alte und bedrohte Rassen und Sorten und deren Erhaltung machen und die Dringlichkeit der Erhaltung für die Zukunft betonen. Neben Medieninformation kann der Anlass auch mit Markt- oder Info-Ständen, Ausstellungen (Obst, Tiere), Führungen (Schau-Farmen), Degustationen (alte Obstsorten, lokale Produkte), Wettbewerben oder anderen PR-Aktionen verbunden werden. Jede Landesorganistaion ist in der Gestaltung ihrer Aktivitäten frei. SAVE stellt eine allgemeine Medien-Information zum Jahres-Hauptthema zusammen, die von den Partnern übersetzt und mit konkreten, landesbezogenen Informationen und Beispielen ergänzt werden kann.

## SAVE-Jahrestreffen in Nitra, Slowakei

Das Jahrestreffen von SAVE Foundation & SAVE Netzwerk soll vom **16.-18. Sept. 2005**, in Nitra, Slowakei stattfinden, organisiert vom dortigen SAVE-Partner AgroGenofond.

Das provisorische Programm sieht folgendermaßen aus:

### Freitag, 16. September

- Nachmittag: Ankunft im Hotel Agroinstitut Nitra, Registration
- Abend: Sitzung der SAVE Projekt-Kommission

### Samstag, 17. September:

- Vormittag: SAVE-Netzwerk (Rat der Kooperationspartner)
- Mittag/Nachmittag: Exkursion zum Staatsgestüt Topolcianky
- Abend: Präsentation der Aktivitäten von AgroGenofond

### Sonntag, 18. September:

- Vormittag: Sitzung des SAVE Stiftungsrates
- Nachmittag/Abend: Exkursion zum Obstsortengarten Radosina des AgroGenofond sowie zur staatlichen Genbank in Piestany.



An die SAVE Jahrestagung schließt vom 19.-21. September in Nitra die internationale Fachkonferenz "Nachhaltige Nutzung traditioneller Agro-Oekosysteme" an. Im Rahmen dieser Tagung findet eine halbtägige Exkursion zum Arboretum Mlynany im slowakischen Landwirtschaftsmuseum statt (Tagung ist für Teilnehmer von SAVE kostenlos). Für mehr Informationen: [dezider.toth@uniag.sk](mailto:dezider.toth@uniag.sk) oder SAVE: [office@save-foundation.net](mailto:office@save-foundation.net)



*Uebersicht über die Landwirtschaftsuniversität Nitra, Slowakei*

## Aktivitäten von AgroGenofond in der Slowakei

AgroGenofond, SAVE-Partner in der Slowakei und Organisator des SAVE Jahrestreffens 2005, widmet sich landesweit der Erhaltung pflanzlicher Genressourcen. Im Folgenden werden drei der größeren Projekte vorgestellt:

=> Wiederinwertsetzung alter Landsorten für alternativen Nutzen in der Landwirtschaft: Im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes und der Richtlinie 2081/92 zum Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen werden drei Vermarktungsorganisationen aufgebaut, die den Absatz alter Sorten des Schwarzen Maulbeerbaumes (*Morus nigra* L.) im Dorf Pukanec, von Kornellkirschen (*Cornus mas* L.) in der Region Gemer und von Sauerkirschen (*Prunus cerasus* L.) in der Region Hont zum Ziel haben.

=> Anlage von Sortengärten:

In Zusammenarbeit mit Dorfgemeinschaften, Regionalverwaltungen und gemeinnützigen Organisationen konnten bisher sieben größere Sortengärten („Repositorien“) zur in-situ und on-farm Erhaltung gefährdeter Kulturpflanzen aufgebaut werden. Drei weitere sind im Aufbau. Diese Langzeiterhaltung dient vor allem vegetativ vermehrten Arten.

=> Wiederbelebung und nachhaltige Nutzung alten Wissens, Erfahrung und Tradition: Diese Themen stehen bei AgroGenofond bei regelmässigen Seminarien, Workshops und bei der Vorbereitung von Projekten immer im Vordergrund. Erfolgreich war kürzlich das Projekt „Erhaltung und nachhaltige Nutzung traditioneller Oekosysteme in der Karpatenregion“ (entsprechende Tagung vgl. oben). Dieses Projekt wurde im vergangenen Jahr von FAO/GIAHS angenommen und wird ab September 2005 ausgeführt werden. (Programm GIAS = Globally-important Ingenious Agricultural Heritage Systems der FAO, Rom).

## Kurznachrichten

### Workshop „Seltene Nutzierrassen in Griechenland“

Das Monitoring Institute führt – in Zusammenarbeit mit SAVE und dem WWF Griechenland – vom 30. Juni bis 2. Juli 05 in Athen einen Workshop zum Vorkommen gefährdeter, autochthoner Nutzierrassen, zu deren Erhaltung und einer vom Monitoring Institute angestossenen Typisierung der griechischen Ziegen- und Esel-Populationen durch. Erwartet werden zwei Dutzend Vertreter von Erhaltungsorganisationen, vom Landwirtschaftsdienst und von Universitäten. Ziel ist die Einrichtung eines landesweiten Erhaltungnetzwerkes. Für mehr Informationen: [info@monitoring.eu.com](mailto:info@monitoring.eu.com)

### Alte Kulturpflanzen im Fürstentum Liechtenstein

Für die Erhaltung von alten Kulturpflanzen in Liechtenstein laufen seit einigen Jahren unterschiedlichste Aktivitäten. Um diese zu fördern und zu koordinieren, hat sich eine Gruppe Interessierter zum Verein „Hortus“ zusammengeschlossen. Der Verein soll als Schaltstelle des Informationsaustausches dienen, aber auch nach Erweiterungen der Nutzungsmöglichkeiten der alten Sorten suchen. Bisher konnten 100 Apfel- und 80 Birnensorten bestimmt werden (ein Drittel ist noch unbestimmt), 82 Herkünfte von Bohnen, Tomaten und Kürbissen, 19 Herkünfte von Ribelmals und sechs Weinsorten. Für mehr Informationen: [eva.koerbitz@lzsg.ch](mailto:eva.koerbitz@lzsg.ch)

### Das Plezzana Schaf im Aufwind

Das im Dreiländereck Slowenien, Österreich und Italien vorkommende Steinschaf mit den landesmässig unterschiedlichen Rassenamen Bovska-Schaf, Krainer Steinschaf und Plezzana Schaf hat nun auch in Italien Unterstützung erhalten. Im Februar wurde im Val Resia die erste Generalversammlung der Plezzana-Züchter durchgeführt. Mit der Voraussetzung einer Zuchtorganisation sollte nun auch Aussicht auf finanzielle Förderung bestehen und der Austausch auf Züchterebene in den drei Ländern erleichtert werden. SAVE Foundation freut sich, mit dem internationalen Koordinationstreffen für diese Schafrasse in Bled, Slowenien, vom September 2004 zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen zu haben. Vorsitzender: Paolo Emilio de Simon, A.V.R.O.Ple (Associazione per la Valorizzazione della Razza Ovina Plezzana, Tel. +39-220/6 55 04)

### Interessengemeinschaft gentechnikfreie Saatgutarbeit

Im März 05 haben sich 9 Organisationen und Firmen zur "Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit" zusammengeschlossen, um zusammen das Projektziel - die langfristige Sicherstellung gentechnikfreier Saatgutarbeit - anzugehen. Die Trägerorganisationen stammen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und sind in der Saatzucht oder Sortenerhaltung tätig. Die Organisationen werden durch eine Koordinierungsstelle vernetzt, um intern Informationen auszutauschen. Außerdem werden spezifische Problemfelder in der praktischen Saatgutarbeit ausführlich analysiert und im darauffolgenden Schritt Handlungsstrategien entwickelt. Die Koordinierungsstelle wird einen monatlichen Newsletter heraus geben mit aktuellen Informationen, die speziell für die Saatgutarbeit wichtig sind. Mehr bei: [gentechnikfreie-saat@gmx.de](mailto:gentechnikfreie-saat@gmx.de)

## Buchbesprechungen

### Agrobiodiversität entwickeln!

#### - Handlungsstrategien und Impulse für eine nachhaltige Tier- und Pflanzenzucht

Ziel des Projektes „Agrobiodiversität entwickeln“ ist die nachhaltige Sicherung von Ernährung und Entwicklungschancen. Ein aus dem Projekt hervorgegangenes „Positionspapier“ ist eine der besten und prägnantesten Zusammenstellungen zum Thema Agrobiodiversität. Das Positionspapier (12 Seiten) und der umfangreiche Gesamtbericht können aus dem Web heruntergeladen werden unter: <http://www.agrobiodiversitaet.net>

### Schweizer Ziegen

Das Buch Schweizer Ziegen ist so vielseitig wie die Ziegenzucht in der Schweiz. Die Autoren berichten über die jeweilige Rasse aus ihrer eigenen Sicht, was das Buch zu einem interessanten Rundgang durch die Schweiz macht. Durchgehend farbige Bilder. 136 Seiten, CHF 58.- (Euro 38.-) Birkenhalde Verlag, Mattenbachstr. 2, CH-8411 Winterthur. Web: <http://www.birkenhalde-verlag.ch>, eMail: [strupler@mattenbach.ch](mailto:strupler@mattenbach.ch)

## Veranstaltungen (Auszug)

26. Juni - 1. Juli: XX Internationaler Grasland Kongress: "Grasslands - a Global Resource", University College Dublin, Irland. Web: <http://www.igc2005.com/index.htm>

30. Juni-2. Juli: Workshop "Gefährdete Nutztierassen in Griechenland", in Athen, Griechenland; SAVE-Monitoring Institute in Zusammenarbeit mit dem WWF Griechenland, Kontakt: [info@monitoring.eu.com](mailto:info@monitoring.eu.com)



2.-3. Juli: Internationales "Beeren Symposium" in Basel-Brüglingen, Schweiz. Stiftung Pro Specie Rara; Kontakt: [gertrud.burger@psrara.org](mailto:gertrud.burger@psrara.org)

23.-25. August: 1. Internat. Konferenz zur "Bedeutung der Biodiversität für die menschliche Gesundheit" COHAB 2005 in Galway, Irland. Kontakt: [info@cohab2005.com](mailto:info@cohab2005.com); Web: <http://www.cohab2005.com>

28. August: "Jahres-Expo Lebendiges Erbgut" in der Provinzdomäne Puyenbroeck in Wachtebeke (Gent), Belgien. Kontakt: [staf.vandenbergh@sle.be](mailto:staf.vandenbergh@sle.be) Web: <http://www.sle.be>

5.-9. September: "Potato 2005 - Handelsschau, Feldvorführungen und Kongress", in Emmeloord, Niederlande. Kontakt: [svanbeek@agriprojects.nl](mailto:svanbeek@agriprojects.nl)

7.-9. September: Kolloquium: "Gemüse, ein ins rechte Licht zu setzendes Kulturgut", Angers, Frankreich. Web: <http://www.brg.prd.fr>

14.-17. September: Erste internationale Konferenz zur "Erhaltung und Nutzung der wilden Verwandten unserer Kulturpflanzen"; Agrigento/Sizilien, Italien. Kontakt: [organising.secretariat@pgrforum.org](mailto:organising.secretariat@pgrforum.org) or [scientific.secretariat@pgrforum.org](mailto:scientific.secretariat@pgrforum.org), Web: <http://www.pgrforum.org/conference.htm>

17.-18. September: Jahrestreffen der SAVE Foundation und des SAVE Netzwerkes in Nitra, Slowakei. Mit Exkursionen zu Zentren von tier- und pflanzen-genetischen Ressourcen. Kontakt: [office@save-foundation.net](mailto:office@save-foundation.net)



19.-21. September: Konferenz "Nachhaltige Nutzung traditioneller Agro-Oekosysteme" in Nitra, Slowakei (anschliessend an SAVE-Jahrestreffen). Organisator: AgroGenofond. Kontakt: [dezider.toth@uniag.sk](mailto:dezider.toth@uniag.sk)

20.-24. Sept.: Konferenz "Erhaltung der Biodiversität und nachhaltige Entwicklung der Berggebiete Europas: Eine Herausforderung zu interdisziplinärer Forschung" Ioannina, Griechenland. Kontakt: [biosceneconf@bio.auth.gr](mailto:biosceneconf@bio.auth.gr), web: <http://www.bioscene.co.uk>

24. September: "Europäischer Tag der Agro-Biodiversität". PR-Anlass zur Bedeutung der landwirtschaftlichen Genressourcen. Verschiedene Aktivitäten der SAVE Netzwerkorganisationen in ihren jeweiligen Ländern. Info: [office@save-foundation.net](mailto:office@save-foundation.net)



24. Sept.: Tagung "Transhumanz zwischen den Alpen, der Po-Ebene und Venetien"; Asiago/Trento, Italien. Kontakt: [michele.corti@unimi.it](mailto:michele.corti@unimi.it), Web: <http://www.sozoalp.it>

25.-27. September: Internationales Symposium "Comparative Advantages for Typical Animal Products from the Mediterranean Areas", in Vale de Santarém, Portugal. Web: <http://horta.0catch.com/medsymp/>

15.-16. Oktober: Obstsortenausstellung Fürstentum Liechtenstein, Ausstellung und Degustation in Mauren, FL; Verein "Erhaltung alter Kulturpflanzen, Hortus"; Kontakt: [eva.koerbitz@lzsg.ch](mailto:eva.koerbitz@lzsg.ch)

21.-23. Oktober: "FRUCTUS 05" nationale Obstsorten-Jubiläumsausstellung "20 Jahre FRUCTUS", Schweizer Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten, in Frauenfeld, Schweiz; Kontakt: [fructus@bluewin.ch](mailto:fructus@bluewin.ch), Web: <http://www.fructus.ch>